

Klimawandelanpassungs-Modellregion

NAME DER MODELLREGION: GRAZ UMGEBUNG-NORD

Bericht über die

(jeweils zutreffendes durch Anklicken ankreuzen:)

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 01.07.2022 – 31.12.2023

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!): (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR! Graz-Umgebung Nord
Geschäftszahl der KLAR!	C264980
Trägerorganisation, Rechtsform	Deutschfeistritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	5 18.599 Die KLAR! Graz-Umgebung Nord, bestehend aus den 5 Gemeinden Frohnleiten, Übelbach, Peggau, Deutschfeistritz und Semriach und ist eine industriell geprägte Region im suburbanen Bereich ca. 15 km nördlich der Landeshauptstadt Graz. Sie liegt direkt an der Mur (bzw. wird teilweise von ihr durchflossen), welche ein Durchbruchstal zwischen den Hochgebirgen der Gleinalpe und dem Hochlantsch bildet.
Website der KLAR!:	https://www.energie-gunord.at/klimawandelanpassungsmodellregion-grazumgebungnord/
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Grazer Straße 1, 8121 Deutschfeistritz Mo-Do von 09:00 Uhr bis 14:30 Uhr
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:	Dr. Michaela Ziegler office@energie-gunord.at / michaela.ziegler@energie-gunord.at +43 664 2209 180 Die Anforderungen an einen KAM werden durch die langjährige Tätigkeit im Bereich Klima- und Umweltschutz erfüllt (Projektsistenz KEM und KLAR Graz-Umgebung Nord, Arbeit für die Umweltbeauftragte der Diözese Graz-Seckau, Ausbildung zur Waldpädagogin, einschlägiges Studium Umweltsystemwissenschaften, Leitung des e5-Teams der Gemeinde Semriach). Die KAM ist in der Region bestens verankert, da sie in einer der KLAR Gemeinden (Semriach) wohnhaft ist und dort auch schon seit längerem als e5-Teamleiterin und Gemeinderätin agiert.
Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	20 Deutschfeistritz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.07.2022

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die KLAR! Graz-Umgebung Nord hat ihre Inhalte und Ziele auf Basis der Betroffenheiten und den identifizierten Problemfeldern definiert. Die Betroffenheiten der Region sind in absteigender Reihenfolge bzgl. Intensität aufgelistet: (1) Hitze, (2) Starkregen, (3) Trockenheit, (4) Hochwasser, (5) Sturm sowie (6) Hangrutschungen.

Aus den Betroffenheiten lassen sich nachfolgende Problemfelder identifizieren:

- Gesundheit (Fokus auf vulnerable Gruppen)
- Land- und Forstwirtschaft (Trocken- und Hitzestress)
- Wasserhaushalt und Wasserwirtschaft (Wasserversorgung)
- Biodiversität; Raumplanung und urbane Räume (Zusammensetzung der Ökosysteme – Ökosysteme als Lebensraum)
- Katastrophenschutz – Schutz vor Naturgefahren (Extremwetterereignisse)

Projektziele:

- Zielgruppenbasierte Bewusstseinsbildung & Prävention bzgl. der Klimawandelfolgen in der Region
- Forcierung von Projekten in allen Bereichen der Klimawandelanpassung
- Sektorübergreifende Herangehensweise an Themen inkl. vorausschauender, partizipativer Prozesse auf regionaler Ebene zur Vermeidung von potentiellen, zukünftigen Nutzungskonflikten

Projekthinhalte:

- Tiefergehende und sektorübergreifende Lösungsansätze bei den Maßnahmen
- Zielgruppenspezifische Kommunikation
- Verstetigung relevanter Maßnahmen (Wald) sowie Umsetzung neuer Schwerpunkte (Biodiversität)
- Nachhaltiger Wissenstransfer → Nutzung unterschiedlichster Medien, um möglichst viele unterschiedliche Zielgruppen zu adressieren.

Die Projektziele sowie die Inhalte finden sich in jeder der Maßnahmen wieder. Vor allem die zielgruppenbasierte Bewusstseinsbildung mithilfe unterschiedlichster Medien und Herangehensweisen ermöglicht einen Wissenstransfer in der Region. So kann die Bevölkerung bestmöglich auf die Auswirkungen des Klimawandels vorbereitet und die Lebensqualität nachhaltig sichergestellt werden.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Im Anschluss folgt eine Auflistung aller relevanten Akteure der aktuellen Phase. Diese Liste erweitert sich laufend, da die Region immer wieder neue Gruppen einbindet und die Vernetzung in der Region vorantreibt.

- Nachhaltig in Frohnleiten (Verein)
- Österr. Freilichtmuseum Stübing
- Verein heute für morgen, Semriach
- Perma- und Wildniskultur Peham
- Agrarpädagogische Hochschule

- Schulen und Kindergärten der Region
- Waldverband
- Verein „Forstfrauen“
- Bezirksförster
- Bezirkskammer Murtal (Landwirtschaft) – Grünlandkompetenzzentrum (Angeringer)
- Tourismusregion Graz
- Ortsgruppen – Bauernbund (in jeder Gemeinde eine Gruppe)
- Frohnatur Gartengestaltung GmbH
- Klimadialog Partner (Klimabündnis, Ecoversum, Beteiligung.st, Land Steiermark)
- e5Teams Deutschfeistritz und Semriach
- Mitmachregion Graz Nord

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

Maßnahme	1	Klimafitte Waldbewirtschaftung
Titel:		
Start (TT.MM.JJ)		01.07.2022
Ende (TT.MM.JJ)		30.06.2025
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.		<p>TASK 1.1 VORBEREITUNG VERANSTALTUNG / WORKSHOP MIT KLEINWALDBESITZER:INNEN</p> <p>Die KLAR-Managerin steht in ständigem Austausch mit dem Waldverband Steiermark. Im Rahmen der Jahresversammlung Waldverband (02.02.23) wurde der Workshop zum Thema Durchforstung und Bearbeitung klimafitter Wälder in Kooperation mit dem Waldverband durchgeführt. Dieser ist besonders wichtig, da viele Kleinwaldbesitzer:innen oftmals nur schwer Zugang zu relevantem Expertenwissen haben. Die richtige und nachhaltige Bewirtschaftung ist essentiell für das langfristig Bestehen gesunder Wälder in der Region.</p> <p>TASK 1.2 PLANUNG DER WALDFRAUENGESPRÄCHE</p> <p>Gemeinsam mit dem Verein „Forstfrauen“ wurden zwei Gespräche geplant und durchgeführt. Ein Gespräch zum Thema „Waldtypen und Baumartenampeln – aus dem Werkzeugkasten für den Wald von morgen“ ist bereits am 14.10.22 durchgeführt worden. Das zweite Gespräch zum Thema – „Besondere Wälder – Wald ist mehr als Holz“ hat dann im Herbst 2023 (06.10.2023) stattgefunden. Der Verein möchte mithilfe</p>

dieser Leistung auf die Aktivitäten von Frauen in der Forst- und Holzwirtschaft aufmerksam und die Frauen sichtbarer machen, sowohl in der Fachwelt als auch in der nichtforstlichen Öffentlichkeit. Von dieser positiven Wirkung profitieren langfristig nicht nur die Frauen selbst, sondern auch unser Wald und die ganze Branche der Forst- und Holzwirtschaft.

TASK 1.3 ANALYSE DER GEMEINDEWÄLDER HINSICHTLICH BORKENKÄFERBEFALL

Nur ein gesunder Wald kann die Betroffenheit des Klimawandels für die Bevölkerung reduzieren. Damit der Wald in all seinen Funktionen nachhaltig zur Verfügung gestellt werden kann, wurden die Gemeindegewässer gemeinsam mit DI Krogger Josef, dem Waldbauberater der Landwirtschaftskammer am 19.12.2022 besichtigt (Wegführung, Brandgefahr, Borkenkäfer, ec...) und evaluiert. Die Analyse hat ergeben, dass die Gemeindegewässer von Semriach tatsächlich in diesem Moment ein Borkenkäferproblem haben, welches es in den Griff zu bekommen gilt. Vor allem in der Gemeinde Frohnleiten spielt die Pflege des Gemeindegewässers eine große Rolle - hierfür wurde sogar eine eigene Person abgestellt. Im weiteren Verlauf des Projekts sind weitere Begehungen geplant – mit Fokus auf die bereits bekannten Problemflächen, aber auch einer regelmäßigen Überprüfung bis dato nicht betroffener Waldstücke.

Ziele

- Das Bewusstsein der Waldbesitzer:innen sowie der Beschäftigten in der Holzwirtschaft hinsichtlich des Stellenwerts eines klimafitten Waldes ist gestärkt.
- Ein Wissenstransfer bezüglich klimafitter Waldbewirtschaftung, mit Fokus auf die Borkenkäfer-Problematik, zu den relevanten Zielgruppen ist erfolgt.
- Die Waldbewirtschaftung in der Region erfolgt in einer Art, die gesunde Bestände trotz der Folgen des Klimawandels ermöglicht.

Meilensteine

- Geplante Veranstaltung in Kooperation mit dem Waldverband Steiermark durchgeführt
- Waldfrauengespräche durchgeführt
- Gemeindegewässer analysiert – laufende Analyse (Semriach, Frohnleiten – Problemflächen Borkenkäfer)

Leistungsindikatoren

- 1 Veranstaltung / Workshop (Zielgruppe: Kleinwaldbesitzer:innen) | 02.02.2023
- 2 Waldfrauengespräche | 14.10.2022, 06.10.2023
- Unterstützung von Expert:innen bei der Analyse der Gemeindegewässer (Krogger Josef – Waldbauberater Landwirtschaftskammer) wird laufend fortgeführt

Gute Anpassung

Durch eine klimafitte Waldbewirtschaftung können Schadensereignisse in der Zukunft, verursacht durch Klimawandel, verhindert oder gemildert werden. Die Funktion als Kohlenstoffspeicher kann gestärkt und erhalten werden. Soziale Aspekte werden ebenfalls bedacht. Speziell die Gruppe der Frauen in der Waldwirtschaft und die Kleinwaldbesitzer:innen werden gestärkt. Die Maßnahme berücksichtigt so alle rele-

--

vanten Kriterien zur guten Anpassung.

Maßnahme
Titel:

2
Bedeutung des Waldes

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>

<p>TASK 2.1 DURCHFÜHRUNG VON WALDSCHNUPPERKURSEN Im Rahmen dieses Tasks wurden Waldschnupperkurse für verschiedene Zielgruppen (Kinder, Familien, Senior:innen, Berufstätige) angeboten. Diese vereinen den waldpädagogischen Ansatz, der das Verständnis für den Wald und sein Ökosystem schärfen soll mit dem sogenannten „Wald-Baden“, bei dem man sich gehend, liegend oder „schwebend“ an der Waldluft erfrischt und sich so von den Strapazen des Alltags erholen kann. Da das Interesse an den Waldschnupperkursen so groß war, wurden bereits in der ersten Hälfte der Weiterführungsphase weit mehr als geplant durchgeführt: 2x MS Semriach (13. & 20.10.2022), 3x KiGa Semriach (17. – 19. 04.2023) 2x VS Semriach (23. & 24.05.2023), 1x VS Übelbach (15.06.2023) sowie 2x MS Frohnleiten (28.06.2023) bzw. 2 weitere Kurse für die MS Frohnleiten (12. & 14.09. 2023) sowie die VS Semriach (10. & 25.10.2023)</p> <p>TASK 2.2 WORKSHOP-PLANUNG ZUM THEMA WALD & JAGD Am 18.06.23 hat im Freilichtmuseum Stübing der Aufsichts-jäger - Tag (Jagd und Natur) stattgefunden. Die KLAR! war zur Forcierung der Bewusstseinsbildung mit einem Infostand mit allgemeinen Informationen zur Bedeutung des Waldes mit dabei und hat die Bevölkerung der Region intensiv informiert. Weiters wurden einerseits Nutzungskonflikte aufgezeigt, aber auch die Chancen, die sich aus einer guten Zusammenarbeit der verschiedenen Bereiche ergeben können.</p> <p>TASK 2.3 WORKSHOP-PLANUNG ZUM THEMA WALD & TOURISMUS Auch im Bereich Wald & Tourismus gibt es Nutzungskonflikte aber auch Chancen. Zur Forcierung der Bewusstseinsbildung und der Kommunikation mit der Bevölkerung hat am 5.05.23 hat der TdoT „Wald-Feld-Wiese“ gemeinsam mit dem Bezirksförster stattgefunden. Aufgrund des großen Interesses ist für nächstes Jahr ein weiterer TdoT geplant. Dieser soll für den weiteren Wissenstransfer genutzt werden.</p> <p>TASK 2.4 BEWUSSTSEINSBILDUNG & INFORMATIONSVERMITTLUNG Für den Wissenstransfer bzw. die Bewusstseinsbildung wurden bereits etliche informative und für die Thematik relevante Blogbeiträge auf der Website der Region veröffentlicht (z.B Informationen über den Waldlehrpfad). Nähere Informationen zu den Blogbeiträgen finden sind im Auszug zur Öffentlichkeitsarbeit der Region. Ergänzend dazu wurden sie auch über Facebook sowie über das KLAR! Schaufenster kommuniziert,</p>

--

um die Reichweite zu erhöhen. Für die zweite Hälfte der Weiterführungsphase sind weitere Beiträge und Postings geplant. Darüber hinaus wurde mit dem Verein Walderleben Weiz ein Informationsdokument zum Thema Wald im Klimawandel für Pädagog:innen der Sekundarstufe entwickelt, das bei Waldführungen an die Pädagog:innen weitergegeben wird.

Ziele

- Nachhaltige Verankerung der Bedeutung des Waldes bei allen relevanten Zielgruppen & der Bevölkerung der KLAR! Region
- Herstellung der Verbindung zwischen Wirtschaft, Jagd sowie Tourismus
- Aufbereitung & Verbreitung von relevantem Infomaterial

Meilensteine

- Waldschnuppern mit verschiedenen Zielgruppen durchgeführt
- Vorträge für verschiedene Zielgruppen durchgeführt (Jagd, Tourismus)
- Infomaterial für alle relevanten Zielgruppen auf den Kanälen der Region bereitgestellt

Leistungsindikatoren

- 3 x Waldschnuppern (übererfüllt – siehe Task 2.1)
- 1 Workshop Wald & Tourismus (05.05.2023)
- 1 Workshop Wald & Jagd (18.06.2023)

Gute Anpassung

Die Maßnahme zielt auf Bewusstseinsbildung ab und stärkt daher die Bedürfnisse künftiger Generationen. Darüber hinaus versucht sie möglichst viele Bevölkerungsschichten einzubinden (Waldschnupperkurse für verschiedenste Zielgruppen).
Durch die Etablierung des Wissens um die Bedeutung des Waldes in der Region kann der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Wald in der Region gestärkt werden. Alle erforderlichen Schritte zur klimafitten Waldbewirtschaftung und damit zur Reduzierung der Betroffenheit durch den Klimawandel werden so leichter akzeptiert und mitgetragen.

Maßnahme
Titel:

3
Schulen und Kindergärten in der Klimawandelanpassung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

TASK 3.1 ORGANISATION MIT DEN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Die KLAR! Managerin hat sich bereits mit den Volksschulen der Region in Verbindung gesetzt. In den nächsten Monaten sollen klimarelevante und kindergerechte Unterlagen aufbereitet werden. Ergänzend werden Übungen in Form eines Hitze-Quizes erarbeitet (hier liegt bereits eine Arbeitsversion vor) Diese sollen den Kindergärten und Schulen dann vor der ersten Hitzewelle 2024 nähergebracht werden.

TASK 3.2 VERANSTALTUNGEN UND KOOPERATION

Abweichend von den ursprünglichen Bestrebungen konnten neue Kooperationspartner für das Projekt gewonnen werden: die Familie Peham (Wildniskultur Flaschbacherhof) konnte bereits für das Projekt gewonnen werden. Der Waldverband bzw. 2 Biolog:innen vom WS in Stübing (naturpädagogik.at) haben auch Interesse unsere Projekte zu unterstützen bzw. überlegen eine Kooperation mit der KLAR! Graz Umgebung Nord einzugehen.

In der ersten Hälfte der Weiterführungsphase wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen realisiert: insgesamt haben bereits 7 Workshops zu den Themen Biodiversität, Boden, Wasser und Trockenheit stattgefunden (Semriach: 17.03.2023, 17. 05.2023, 6.10.2023; Peggau: 10.03.2023, 28.04.2023, 26.05.2023, 15.09. 2023) sowie ein weiterer Workshop zum Thema Klimawandel und Hitze in der MS Semriach (27. 06.2023) Ergänzend dazu wurden gemeinsam mit dem Kindergarten Deutschfeistritz am 25.04.2023 Samenkugeln für „Deutschfeistritz blüht auf“ (Biodiversität) gebastelt bzw. hergestellt.

TASK 3.3 BEWUSSTSEINSBILDUNG VON KINDERGARTEN-PÄDAGOG: INNEN

Zur Ansprache der Pädagoginnen wurden bereits 2 Veranstaltungen durchgeführt: die Lehrer:innenfortbildung für VS-Lehrerinnen, gemeinsam mit der agrarpädagogischen Hochschule bzgl. Schulgarten in Semriach, sowie Wissensvermittlung zum Thema Klimawandel (Fokus Trockenheit und Hitze) haben am 16.05.2023 stattgefunden. Weiters hat es am 03.06.2023 eine Exkursion gegeben, die zwar ursprünglich für die VS-Lehrer:innen konzipiert gewesen ist, aber auch für Kindergartenpädagog:innen sowie Personen aus der Freizeitbetreuung offen zugänglich gemacht wurde. Auch diese Veranstaltung wurde gemeinsam mit der agrarpädagogischen Hochschule durchgeführt.

Ziele

- Bewusstseinsbildung zur Anpassung an den Klimawandel von Kindern, Eltern und Großeltern mit Unterstützung einer Waldpädagogin
- Thematisieren der Hitze – insbesondere das richtige Verhalten vulnerabler Gruppen
- Bewusstseinsbildung zur Anpassung an den Klimawandel von Kindergartenpädagog:innen

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> • Zielgruppenorientierte Unterlagen und fixierte Termine mit den Kindergärten und Schulen erstellt. • Ein „Hitze-Quiz“ ist erstellt und ausgearbeitet. • Ein Termin für den Workshop mit Kindergartenpädagog:innen zur Bewusstseinsbildung im Bereich der Klimawandelanpassung (z.B. Bodenverbrauch, Wasser und Hitze) abgestimmt.
<ul style="list-style-type: none"> • 5 Besuche in Kindergärten und Schulen (übererfüllt – siehe Task 3.1) • 1 Kooperationsübereinkommen (Pehams) • 1 Workshop mit Kindergartenpädagog:innen 03.06.2023 <p>Noch offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Kooperationsübereinkommen

Gute Anpassung

Die Maßnahme inkludiert die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung und zielt insbesondere auf die Bedürfnisse der Bevölkerung ab. Dabei berücksichtigt sie vor allem die Interessen verwundbarer, sozialer Gruppen und zeigt die Sensibilität von Ökosystemleistungen und die Notwendigkeit von Biodiversität klar auf.
--

Maßnahme
Titel:

4
KLAR! Öffentlichkeitsarbeit inkl. Schaufenster

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>TASK 4.1 WEITERFÜHRUNG DES KLAR! SCHAUFENSTERS</p> <p>Der Schaukasten vor dem KEM und KLAR-Büro wurde laufend aktualisiert. Weiters hat die Gemeinde Deutschfeistritz im Wartebereich (im Foyer) einen Fernseher, der mit allgemeinen Informationen der KLAR! sowie mit der Ankündigung von geplanten Aktivitäten bespielt wird. Das Schaufenster dient weiterhin vorrangig der Bereitstellung von allen relevanten Informationen zu den Themenschwerpunkten der Region. Die Informationsvermittlung wurde abwechslungsreich gestaltet, um verschiedene Zielgruppen gleichermaßen zu adressieren.</p> <p>TASK 4.2 WEBSITE & SOCIAL MEDIA</p> <p>Zur laufenden Ankündigung von Veranstaltungen sowie zur Berichterstattung bereits stattgefundener Aktivitäten wurden Facebook, regelmäßige Newsletter sowie der Whatsapp – Status genutzt, um regelmäßige Updates an die Bevölkerung sowie die Gemeinderät:innen der Region bereitzustellen. Seit Beginn der aktuellen Phase wurden bereits 18 Blogbeiträge veröffentlicht – für die 2.Hälfte der aktuellen Phase sind zahlreiche, weitere Beiträge geplant. Da die Beiträge so gut angenommen werden, wurden diese auch verstärkt für den Wissenstransfer genutzt. Daran angelagert wurde die KLAR! Wissensplattform, regelmäßig mit neuen Informationen upgedatet.</p>

Ziele

TASK 4.3 KLAR!text – PODCASTSERIE

Die erste Hälfte der Weiterführungsphase wurde genutzt, um die gesamte Podcast-Serie zu realisieren: insgesamt 6 Podcasts, (1) Vorstellung KLAR! Managerin und Info zu den der weiteren Podcasts, die zu den Themen (2) Wald, (3) Wasser, (4) Boden & Grünland, (5) Katastrophenschutz und (6) Biodiversität. Alle Podcasts sind unter <https://www.energie-gunord.at/klar-podcast/> verfügbar

#1 Vorstellung der Klimawandel-Anpassungsmodellregion Graz-Umgebung Nord

#2 Klimafitter Wald mit DI Josef Krogger, dem Forstberater Bezirkskammer Weiz sowie dem Waldbau- und Forstschutzreferent Landwirtschaftskammer Steiermark

#3 Heimische Wildgehölze mit Florian Zeiler, einem der Gemeinderäte von Deutschfeistritz sowie in seiner Funktion als Besitzer der Baumschule Zeiler, Deutschfeistritz

#4 Lebenselixier (Grund)Wasser mit Mag. Helga Lindinger vom Umweltbundesamt

#5 Eigenvorsorge - Schutz für Naturgefahren mit Heribert Uhl, dem Geschäftsführer des Zivilschutzverbands Steiermark

#6 Grünlandbewirtschaftung im Klimawandel mit Dr. Wolfgang Angeringer, dem Referenten für Grünlandwirtschaft und Pflanzenbau und Fachberater Biolandbau Landwirtschaftskammer Steiermark, Bezirkskammer Murtal

#7 Naturgefahren im Klimawandel mit Bettina Fischer, MSc MA, der Referentin der Klimaschutzkoordination, Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

#8 Neophyten in der Steiermark, Christian Rinner, MSc den Amtssachverständigen der Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung Referat Naturschutz, Amt der Steiermärkischen Landesregierung

TASK 4.4 KLAR!sicht – ERFOLGSGESCHICHTEN AUS DER REGION

Das neu entwickelte Format hat relevante Themen für die Bevölkerung aufgegriffen, wobei die Dissemination dann jeweils über die Website, Social Media und das KLAR! Schaufenster erfolgt ist. Die ersten beiden Videos zu den Themen kühle Plätzchen und Wald wurden bereits aufbereitet und sind bereits auf der Website verfügbar.

In der 2. Hälfte der Weiterführungsphase sind weitere Videos zu den Themen: Grünland & Biodiversität sowie Kinder (Gesundheit-Hitze) geplant, die im Frühling bzw. im Sommer 2024 umgesetzt werden sollen.

- Erhöhung der Sichtbarkeit des KAM
- Erhöhung der Reichweite des KAM durch das neue Format KLARtext (Podcast-Serie des KAM)
- Erhöhung der Reichweite des KAM durch das neue Format KLARsicht (Video-Serie des KAM)

Meilensteine
Leistungsindikatoren

<ul style="list-style-type: none"> • Podcast-Serie gelauncht und der Bevölkerung vorgestellt • Video-Serie fertigproduziert und veröffentlicht • Reichweite und Sichtbarkeit des KAM durch neue Formate erhöht
<ul style="list-style-type: none"> • 1 Website als Plattform für Wissenstransfer und Bewusstseinsbildung • 6 Podcasts (siehe Task 4.3) • 2 Videos (siehe Task 4.4) • 3 Blogbeiträge pro Jahr (9 Beiträge) → 18 Beiträge – erste Hälfte der WFI) <p>Noch offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Videos

Gute Anpassung

Die Maßnahme zur Bewusstseinsbildung bzw. zum Wissenstransfer unterstützt das Reduzieren von Treibhausgasemissionen und erleichtert die Durchführung und Wirksamkeit von Klimaschutz- sowie Klimawandelanpassungsmaßnahmen. Darüber hinaus forciert sie die nachhaltige Entwicklung der Region. Dabei werden vor allem die Bedürfnisse nachfolgender Generationen berücksichtigt, wobei neben dem Schonen von realen Ressourcen auch der digitale Raum effizient genutzt wird.
--

Maßnahme
Titel:

5
Nachhaltige Wassernutzung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.
--

<p>TASK 5.1 VERANSTALTUNG ZUM THEMA EFFIZIENTE WASSERNUTZUNG Die Veranstaltung zur effizienten Wassernutzung würde grundsätzlich sehr gut für die Gemeinde Deutscheitz passen. Konkreten Termin gibt es noch keinen. Die Veranstaltung soll aber auf jeden Fall nächstes Jahr, in der 2.Hälfte stattfinden und auf den effizienten Umgang mit der knappen Ressource Wasser abzielen. Ein geeigneter Experte wird Punkte zur Knappheit erläutern und Hinweise zum effizienten Umgang mit Wasser geben.</p> <p>TASK 5.2 VORTRAG ZUR PRIORITÄT VON SAUBEREM WASSER Im Zuge von 2 Outdoor-Veranstaltungen (im Rahmen des Kids-Sommers 09.07 bis 11.09.2022 mit Trinkwasserver- und Abwasserentsorger:innen in Semriach) wurde den Kindern das Thema Sauberes Wasser näher gebracht. Einmal wurde die Kläranlage besucht, einmal die Hochbehälter. Eine weitere Veranstaltung zu diesem Thema hat in Übelbach bei den Hochbehältern stattgefunden. Weiters hat beim langen Tag der Energie (24.6.2024) die Besichtigung der Kläranlagen in Übelbach und Frohnleiten stattgefunden. So soll die Achtsamkeit im Umgang mit der knappen Ressource Wasser erhöht werden. Bzgl. des Dokuments zu den Potentialen der Wassernutzung hat sich</p>
--

herausgestellt, dass es vor allem den Bedarf an gezieltem Wissenstransfer zum Thema Versickerung auf den eigenen Grundstücken (der Bevölkerung) gibt. Daher wurde eine Linksammlung zu diesem Thema vorbereitet. Dieses Dokument beinhaltet alle relevanten Informationen und liegt bereits allen Gemeinden der Region vor.

Das Thema effiziente Wassernutzung soll in der zweiten Hälfte der Weiterführungsphase im Rahmen einer Exkursion (evtl. mit den Mitarbeiter:innen des Bauhofs) durchgeführt werden. Es ist ein sehr wichtiges Thema da der Verschmutzungsgrad, vorwiegend von unbehandeltem Abwasser abhängt.

TASK 5.3 ENTWURF EINES POOL-BEFÜLLUNGSPLANS

Grundsätzlich liegen die Inhalte für den Entwurf von Potentialen bzgl. Brauch- sowie Regenwassernutzung für die Grünraumnutzung und die Bepflanzung bereits vor. Basis für den Plan waren die Mitschriften der Naturgefahren-Checks, da dieses Thema Inhalt aller Evaluieren gewesen ist. Bei allen Naturgefahren-Checks wurde festgestellt, dass die Befüllungen bereits gut koordiniert sind bzw. dass diese aktuell zum Glück noch kein Problem darstellt. Das Thema wurde bzw. wird eigentlich in allen Gemeindezeitungen, meist im Frühling, immer wieder thematisiert. Darüber hinaus gibt es vom Land eine Broschüre zu diesem Thema, die allen Gemeinden bekannt ist, bzw. in den Gemeinden verfügbar ist. Zusätzlich dazu wurden diese bei geeigneten Veranstaltungen und Gesprächen von der KLAR! Managerin immer wieder in Umlauf gebracht.

Ziele

- Weiterführende Verdeutlichung der Aspekte rund um die Ressource Wasser
- Bewusstseinsbildung & Wissenstransfer zum Thema nachhaltige Wassernutzung
- Erhebung der Potentiale bzgl. Brauch- sowie Regenwassernutzung für Grünraumnutzung und Bepflanzung in den Gemeinden

Meilensteine

- Eine fertige und publizierte Einladung zur Veranstaltung „Effiziente Wassernutzung“
- Eine Outdoor-Veranstaltung ist mit den regionalen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgern fixiert.
- Daten zur Erhebung der Potentiale bzgl. Brauch- sowie Regenwassernutzung als auch zur Erarbeitung eines Entwurfs eines Pool-Befüllungsplans sind eingeholt

Leistungsindikatoren

- 1 Outdoor-Veranstaltung mit Trinkwasserver- und Abwasserentsorger:innen
 - 1 Dokument zu Potentialen in der Wassernutzung
 - 1 Entwurf "Pool-Befüllungsplan" (Mitschrift Naturgefahren-Checks)
- Noch offen:
- 1 Veranstaltung zur effizienten Wassernutzung (evtl. in Deutscheisritz)

Gute Anpassung

Die Maßnahme zielt insbesondere auf die Wirksamkeit im Bereich der effizienten Nutzung von der knappen Ressource Wasser ab und reduziert durch aktive Bewusstseinsbildung auch die Betroffenheit durch die Folgen des Klimawandel. Soziale Aspekte sind vor dem Hintergrund der Knappheit von Wasser in die Aktivitäten eingebunden, daher werden auch die Interessen verwundbarer Gruppen berücksichtigt, wobei grundsätzlich alle betroffenen Akteur:innen eingebunden werden. Da das Thema Wasser unsere Lebensgrundlage darstellt, findet die Maßnahme eine große Akzeptanz in der Bevölkerung.

Maßnahme
Titel:

6
Schutz vor Katastrophen und Naturgefahren

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

TASK 6.1 NATURGEFAHREN-CHECK IN DEN GEMEINDEN
Es wurden bereits alle geplanten Naturgefahren-Checks durchgeführt. Darüber hinaus wurde in Deutschfeistritz bereits ein Folgecheck durchgeführt – dieser ist auch für Frohnleiten geplant. Mithilfe der großartigen Unterstützung vom Bundesministerium wurde für jede Gemeinde eine Visualisierung der Hang- und Hochwässer durchgeführt. Darüber hinaus wurden die Gemeinden über das neue HORA in 3D informiert. Ein paar Gemeinden haben die Bevölkerung über die Gemeindezeitung (Deutschfeistritz) bzw. über ihre Facebook Seite (Übelbach) in Form eines kurzen Beitrags über die Ergebnisse informiert.

TASK 6.2 PRÄVENTIVARBEIT FÜR GEMEINDEN
Mit allen Bauhofmitarbeiter:innen der Gemeinden (Übelbach, Frohnleiten, Deutschfeistritz) hat eine Exkursion zur KLAR! Ennstal – Wasserwelten stattgefunden. Der Bürgermeister von Öblarn war mit dabei und hat genau erklärt wie „seine“ KLAR!-Region mit dem Thema Hochwasser umgeht und wie ihr Wissenstransfer in Richtung Bevölkerung funktioniert bzw. was sich bei Ihnen bewährt hat. Die Exkursion ist bei allen sehr gut angekommen und war für alle Teilnehmenden sehr interessant.

TASK 6.3 STÄRKUNG DER EIGENVERANTWORTUNG
Alle Gemeinden (außer Peggau) sind beim Projekt, gemeinsam mit der BULME und der FHJ beteiligt gewesen. Am 14.11.2023 hat die Preisverleihung zum heurigen Themenschwerpunkt Blackout stattgefunden. Die Schüler:innen haben in Gruppen alle relevanten Infos für Bevölkerung aufbereitet. So soll das richtige Verhalten im Katastrophenfall in Erinnerung gerufen werden.
Ergänzend dazu haben bereits mehrere Veranstaltungen in den Gemeinden stattgefunden, in Semriach waren es mehrere Veranstaltungen in Form von Bürgerinformations-Abenden in der Woche von 7. - 11. 11 2022
Aus den bereits stattgefundenen Veranstaltungen hat sich in Übelbach ein Blaulichtstammtisch entwickelt. Bei regelmäßigen Treffen (zumindest jährlich) - das Erste war am 25.11.2023 - soll der Austausch (je-

weils in den Wintermonaten) forciert und das Miteinander gestärkt werden.

Ziele

- Evaluierung der Regionsgemeinden in Bezug auf Naturgefahren
- Präventionsarbeit für die öffentl. Institutionen
- Nachhaltige Stärkung der Eigenverantwortung der Bevölkerung

Meilensteine

- Bewerbungen um Plätze im Naturgefahren-Check für Gemeinden wurden durchgeführt.
- Daten zur Visualisierung von Hoch- und Hangwasser sind erhoben.
- Eine Einladung zur gemeinsamen Veranstaltung zur Sensibilisierung der Bevölkerung ist mit weiteren Akteuren abgestimmt und publiziert.

Leistungsindikatoren

- 5 durchgeführte Naturgefahren-Checks & sowie 2 Folgechecks
- 1 Visualisierung von Hang- und Hochwässer
- 1 Präsentationsveranstaltung für die Bevölkerung | 14.11.2023

Gute Anpassung

Die Maßnahme zum Thema „Naturkatastrophen & Prävention“ zielt auf die nachhaltige Entwicklung ab und achtet darauf, dass die Betroffenheiten der nächsten Generationen berücksichtigt sind. Mithilfe der Sensibilisierung der AkteurInnen sowie dem Erarbeiten von weiterführenden Dokumenten kann ein effektiver Wissenstransfer generiert werden; mit Fokus auf die Interessen verwundbarer Gruppen.

Maßnahme
Titel:

7
Bedeutung von Böden

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

TASK 7.1 AUFKLÄRUNGSARBEIT AGRO-PV, VERSIEGELUNG & LÖSUNGSANSÄTZE FÜR ENTSIEGELUNG
 Zur unterstützenden Aufklärung rund um das Thema Agro-PV ist im Frühling 2024 eine Exkursion nach Gabersdorf geplant. Der Wissenstransfer in Richtung Gemeinden bzgl. Entsiegelung ist für die zweite Hälfte der Weiterführungsphase geplant. Der kontinuierliche Wissenstransfer erfolgt über die Website und Social Media.

TASK 7.2 BÖDEN ALS LEBENSGRUNDLAGE
 Die Gemeinden Semriach, Frohnleiten und Deutschfeistritz (ab 01.01.24) fördern die Privatgartenplakette von Natur im Garten (mit ca. 50% - in unterschiedlicher Höhe je Gemeinde) Dadurch wird die Zahl der Zertifizierungen übererfüllt werden. So kann die Zahl an klimafitte Böden, welche die Versorgungssicherheit der Menschen mit regional angebaute Lebensmitteln garantieren, weiter erhöht werden. Es gibt bereits mehrere Zertifizierungen: davon 5 in Frohnleiten und 11 in Semriach.

TASK 7.3 AKTIVITÄTEN ZUR FORCIERUNG DER BIODIVERSITÄT
 In Kooperation mit „Natur im Garten“ und „Permakultur-Wildniskultur-Peham (in Semriach)“ sind bereits mehrere Biodiversitätsprojekte mit Schulen (VS Semriach ab Schuljahr 21/22, VS Peggau | Schuljahr 22/23;- vorhandener Garten) und Kindergärten (Kleinstübing | Sommer 23 – Wildblumenwiese beim Bauernhof Jaritz) realisiert worden.

Ziele

- Aufklärungsarbeit & Bewusstseinsbildung zum Thema Bodenversiegelung und deren Folgen (Bevölkerung, Gemeindeverwaltungen)
- Durchführung von Workshops zu den Themen Raumordnung & Entsiegelung mit der Verwaltung
- Vernetzung und Durchführung von Veranstaltungen mit Natur im Garten

Meilensteine

- Veranstaltungen zu den Themen Ver- Und Entsiegelung durchgeführt
- Umsetzung von mindestens einem „Wildniskulturanbau“ an min einer Schule bzw. bei einem der Kindergärten
- Durchführung einer Agro-PV Exkursion (mit kritischen Landwirten) durchgeführt

Leistungsindikatoren

- 5 Natur-im-Gartenbesitzer:innen (Zertifizierungen im Privatbereich)
 - 1 Wildniskulturanbau (erledigt, VS Semriach)
- Noch offen:
- 1 Workshop mit den Verwaltungen RO, Ver+ Entsiegelung (fehlt aktuell noch)

Gute Anpassung

Die Forcierung von Biodiversität mithilfe von Wildniskulturanbauten reduziert die Betroffenheit auf lange Sicht und unterstützt dabei, die Folgen den Klimawandels langfristig zu reduzieren. Ergänzend dazu wird durch die Steigerung der Bedeutung der Böden (Entsiegelung) und durch

--

die Forcierung der Biodiversität die Regenwasseraufnahmekapazität gesteigert und so das Risiko von starkregenbedingtem Hochwasser reduziert werden. Die Unterstützung und der Erhalt der biologischen Vielfalt von Mikroorganismen, Pflanzen und Tieren in der Region sichert die Verfügbarkeit von Ökosystemleistungen nachhaltig für heutige und zukünftige Generationen.

Maßnahme
Titel:

8
Nachhaltige Grünlandnutzung

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.01.2023
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

TASK 8.1 ORGANISATION EINER EXKURSION ZU VERSUCHSFLÄCHEN DER HBLFA RAUMBERG-GUMPENSTEIN
 Am 10.11.22 wurde zur Exkursion nach Raumberg-Gumpenstein eingeladen, um die zu Versuchsflächen bzgl. Gründlandnutzung zu besichtigen. Wie wirken sich die veränderten Umgebungsbedingungen auf die Emissionen von CO₂, Methan und Lachgas aus dem Boden aus? Interessierten Landwirten wurde die Möglichkeit geboten, neueste Erkenntnisse zur klimafitten Grünlandnutzung vor Ort mit Experten zu diskutieren. Die Teilnehmer:innen haben die Erkenntnisse bei weiterer Zusammenarbeit und Gesprächen mit ihren Landwirtkolleg:innen weiterverbreitet.

TASK 8.2 PLANUNG EINES WORKSHOPS ZUM THEMA HUMUSAUFBAU IM GRÜNLAND
 Diesen Sommer hat der Workshop für die Landwirte der Region zum Thema Humusaufbau und Grünlandnutzung (13.07.2023) in Zusammenarbeit mit dem Bioernte-Verband Steiermark und dem Projekt „MyHumus“ der Landwirtschaftskammer Steiermark stattgefunden.

Ziele

- Wissenstransfer zu den Landwirten der Region hinsichtlich klimafitter Grünlandnutzung
- Wissenstransfer zu den Landwirten der Region hinsichtlich Humusaufbau im Grünland
- Wissenstransfer hinsichtlich der Bedeutung von Wildsträucherhecken

Meilensteine
Leistungsindikatoren

- Exkursion durchgeführt
 - Workshop durchgeführt
 - Wildsträucherhecke angelegt
- 1 Exkursion zu Versuchsflächen Grünlandnutzung Raumberg-Gumpenstein (Nov. 22)
 - 1 Workshop– Humusaufbau Grünlandnutzung (13.07.23)
 - Umsetzung von 3 Wildsträucherhecken in der Region verteilt (Windsschutz & Biodiversität), 2x Semriach (1x privat/ 1x öffentlich) 1x Frohnleiten...

- 1 Geschichte des Gelingens (Video) von der Umsetzung einer Wildsträucherhecke (Rabensteiner) mit dem Kindergarten Frohnleiten <https://www.energie-gunord.at/klar-sicht/>

Gute Anpassung

Diese Maßnahme ermöglicht einen Wissenstransfer, um auch in Zukunft klimafitte Landwirtschaft in der Region betreiben zu können. Durch die Umstellung auf klimafitte Grünlandnutzung, ist die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln auch in Zukunft sichergestellt. Darüber hinaus kann mehr Kohlenstoff im Boden gebunden werden.

Maßnahme
Titel:

9
Wohlfühlen in der KLAR! Region

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

TASK 9:1 KLIMAFITTE & KLIMAFREUNDLICHE WANDERWEGE DER REGION
Im Zuge der Präsentation der kühlen Plätzchen (siehe Task 9.3) wurden auch klimawandelangepasste, kühle Wanderrouten präsentiert. Weitere geeignete, klimafitte Wanderrouten werden gemeinsam mit der interessierten Bevölkerung (siehe Task 9.2) durchgeführt. Die Routen zu den kühlen Plätzchen wurden bereits über Social Media und auf der Website vorgestellt.

TASK 9.2 ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE GEFÜHRTE WANDERUNGEN
Eine der beiden geplanten Wanderungen wurde bereits durchgeführt. Sie hat am 11.09.2022 stattgefunden und führte unter anderem zur Lurgrotte. Das Interesse der Bevölkerung war sehr groß – insgesamt haben ca. 50 Personen daran teilgenommen. Die zweite Wanderung ist für 2024 angedacht. Diese soll evtl. zum bzw. durch den Badlgraben führen. Hierbei handelt es sich um ein historisch interessantes Plätzchen, der als sehr kühl und angenehm empfunden wird. Es bietet die optimale Kombination vom kühlen Platz und interessanter Geschichte.

TASK 9.3 KÜHLE PLÄTZCHEN
Der Fotowettbewerb wurde im Sommer 23 durchgeführt. Als Startzeitpunkt hat man sich bewusst für die erste längere Hitzewelle entschieden. Das Interesse bzw. die Beteiligung war sehr groß. Es gab sehr viele Teilnehmer:innen und somit viele schöne Bilder von den kühlest und schönsten Plätzen der Region. Die Gewinner:innen des Fotowettbewerbs wurden per Los ermittelt und freuen sich über regionale Warenkörbe.
Es wurde ein Video erstellt, in welchem die kühlest Plätzchen aus allen 5 Gemeinden präsentiert und klimawandelangepasste Wanderrouten für die heißesten Tage des Jahres vorgestellt worden sind. Parallel dazu hat

es auch einen interessanten Blog-Beitrag gegeben.

Ziele

- Bewusstsein für die regionalen Wanderwege ist geschaffen
- Weiterführung der Umsetzung von Beschattungslösungen bei Kindergärten & Schulen

Meilensteine

- Identifikation & Prämierung kühlestes Plätzen durchgeführt
- Div. zielgruppenspezifische Wanderungen in der Region durchgeführt
- Regionale Wanderwege vorgestellt

Leistungsindikatoren

- 1 Fotowettbewerb (durchgeführt)
 - Gestaltung von min 5 kühlen Plätzchen (Video)
 - 1 geführte Wanderungen mit Klimawandelanpassungshintergrund
- Noch offen:
- 1 weitere geführte Wanderungen mit Klimawandelanpassungshintergrund

Gute Anpassung

Geeignete Ansätze zur Steigerung des Wohlfühlfaktors in der Region wirken sich positiv auf alle Zielgruppen aus. Die Maßnahme denkt vulnerable Gruppen mit – eigens dafür ausgelegte Wanderwege ermöglichen den Kindern und Senior:innen für sie geeignete Wanderwege zu bestreiten. So kann die Betroffenheit durch Hitze für vulnerable Gruppen bzw. für die Bevölkerung der KLAR! Region reduziert werden.

Maßnahme
Titel:

10
Biodiversität und Gesundheit | Weiterführung Neophyten Plus Allergien

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2022
30.06.2025

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

TASK 10.1 WEITERFÜHRUNG DES NEOPHYTENMONITORINGS
Bekannterweise handelt es sich beim Neophytenmonitoring um eine schwierige Thematik. Deshalb hat man sich dazu entschlossen, einen eigenen Podcast zu diesem Thema für die Region umzusetzen. Zu diesem Zweck hat man einen hochkarätigen Vortragenden Christian Rinner, MSc, seines Zeichens Amtssachverständiger der Abteilung 13 – Umwelt und Raumordnung vom Referat für Naturschutz eingeladen, welcher das Thema aufarbeitet, eingeladen. Gemeinsam wurde ausführlich diskutiert, wie man mit Neophyten umgehen soll (EU-Vorgabe) und warum das Land Steiermark diese Last nicht den Gemeinden aufbürden kann/will.

TASK 10.2 GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN VON NEOPHYTEN
 Der geplante Fachvortrag wurde im Rahmen einer Exkursion zum Thema Neophyten & Allergien (Exkursion 14.07.23 in Frohnleiten) realisiert. Die beiden Vortragenden Gärtnermeister Georg Schnedl (Frohnleiten) & Obst- und Gartenbauverein (Wolfgang Weingerl) konnten die weitreichenden und sehr schmerzhaften Auswirkungen von Neophyten aufzeigen und über ihr Aussehen aufklären. Insgesamt waren 10 Personen bei der Exkursion mit dabei.

TASK 10.3 AKTIVITÄTEN ZUR FORCIERUNG DER BIODIVERSITÄT
 Die Einkaufsgemeinschaft bzgl. Wildsträucherhecken wurde bereits zu Anfang dieser Phase realisiert und erfreut sich seitdem größter Beliebtheit. Es wurden schon zahlreiche Projekte umgesetzt bzw. sind schon wieder einige neue in Planung. Die Bewerbung der Einkaufsgemeinschaft soll trotzdem wie gehabt weitergeführt werden, obwohl sie sich schon zu einem Selbstläufer entwickelt hat. Die noch ausstehende Exkursion zum Biotop der Fam. Fraiss in Kindberg ist gegen Ende dieser Phase geplant.

Ziele

- Bewusstseinsbildung für kleinräumige Biotope (Steinhaufen, Totholz ,...) Privatgärten und Landwirte
- Schaffung von Verständnis für die Zusammenhänge der verschiedenen Lebensarten
- Betrachtung der gesundheitlichen Auswirkungen & Vorbeugung von Neophyten

Meilensteine

- Einkaufsgemeinschaft für Wildsträucher & Obstbäume realisiert
- Exkursionen & Wissenstransfer durchgeführt
- Angestrebte Kooperationen etabliert

Leistungsindikatoren

- 1 Vortrag (Exkursion) zum Thema Neophyten & Allergien (14.07.23)
 - 1 Einkaufsgemeinschaft (Wildsträucherhecke) (erledigt)
- Noch offen:
- 1 Exkursion Biotop (Fraiss-Kindberg)

Gute Anpassung

Der Wissenstransfer ist aufgrund der fortschreitenden Ausbreitung von Neophyten besonders relevant. Das Wissen um die Gefahr, die von Neophyten ausgeht, erlaubt eine langfristige Reduktion der Betroffenheit in der Region. Vulnerable Gruppen profitieren besonders von der Aufklärungsarbeit bzgl. Neophyten. Da die Gesundheit das höchste Gut jedes Menschen ist, ist von einer sehr hohen Akzeptanz bzw. einem sehr hohen Interesse der Bevölkerung auszugehen.

5. Monitoring - Allgemeine Leistungsindikatoren

Erläuterung:

Jede KLAR!-Region ist angehalten, zusätzlich zu ihren individuellen Leistungsindikatoren für eine Reihe von weiteren allgemeinen Indikatoren die passenden Informationen zu berichten. Nachdem sich diese allgemeinen Indikatoren aus den regionalen Leistungsindikatoren ableiten, kann es durchaus sein, dass manche Regionen bereits den einen oder anderen allgemeinen Indikator durch die regionalen Leistungsindikatoren abdecken.

Die allgemeinen Leistungsindikatoren sammeln einheitlich Informationen aller KLAR!-Regionen, sodass eine gesamthafte Aussage über das KLAR!-Programm gemacht werden kann. Diese Leistungsindikatoren sind nicht wertend und werden keinesfalls zum Ranking der Regionen untereinander verwendet.

Folgende allgemeine Indikatoren mit Fokus auf Bewusstseinsbildung und Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen sind von allen KLAR!-Regionen zu berücksichtigen. Der Themenblock 6 bezieht sich auf Aktivitäten mit Schulen/Kindergärten und ist nur von all jenen Regionen zu berichten, die mit dieser Zielgruppe kooperieren.

1. Bewusstseinsbildung und Information der breiten Bevölkerung
2. Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen aus unterschiedlichen Bereichen - Involvierte AkteurInnen aus dem Projektteam, der Politik, Verwaltung und Wissenschaft
3. Involvierte Stakeholder aus der Region mit Multiplikator-Funktion
4. Bilaterale Beratungsgespräche und/oder eigens erstellte Materialien je nach Sektor/Bereich und Zielgruppe
5. Themenspezifische Veranstaltungen für ausgewählte Zielgruppen nach Sektor, Art und Anzahl der Events sowie TeilnehmerInnenzahl
6. Zielgruppe Schulen und Kindergärten
7. Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Die insgesamt sieben Leistungsindikatoren sind mit dem Zwischen- und Endbericht mittels Excel-Vorlage zu übermitteln.

Anmerkung: leider konnte die Formatierung – rot kursiv – nicht überall geändert werden. Aufgrund der „gesperrten“ Formatierung sind viele unserer Inhalte in dieser Formatierung ausgeführt. Es wurde alles ausgefüllt und wie gewünscht beschrieben.

6. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: **Kühle Plätzchen in unserer Region - Fotowettbewerb**

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: KLAR! GU-Nord

Bundesland: Steiermark

Projektkurzbeschreibung:

Die Bewohner:innen der Region wurden aufgerufen im Rahmen eines Fotowettbewerbs, ihre kühlen Plätzchen bei der KLAR! GU-Nord einzureichen. Hintergrund der Maßnahme: unsere Region bietet zum Glück noch viele Erholungsmöglichkeiten bei Hitze (zahlreiche Wanderwege im Wald und an Gewässern). Es soll aufgezeigt werden, wie wichtig der Erhalt der naturräumlichen Gegebenheiten in der Region (Wald und Gewässer) ist, um in Zukunft bei zunehmender Hitzebelastung auch in der Region noch Erholung finden zu können. Zudem wird der lokale sanfte Tourismus gefördert.

Highlights: Anhand der zahlreichen Einsendungen wird klar, dass die Bevölkerung noch starken Bezug zur Region hat und diese auch schätzt. Die Maßnahme trägt zur Stärkung der Region bei.

Sektor¹: Tourismus

Naturräumliche Zuordnung²: Wald und Gewässer im Hügelland

Empfehlungen für andere Regionen Die Ermittlung der Sieger erfolgte über eine Verlosung. Wir wollten nicht das fotografische Können in den Vordergrund stellen, sondern die Auseinandersetzung mit der Umgebung.

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn

Ansprechperson: KAM

Name: Michaela Ziegler

E-Mail: michaela.ziegler@energie-gunord.at

Tel.: 0664 - 2209180

Weblink: <https://www.energie-gunord.at/2023/08/22/k%C3%BChle-pl%C3%A4tzchen-in-unserer-region/>

¹ vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

² alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer